



PRESSEMITTEILUNG

31. Mai 2018

„Latte Days“ – Tage im Zeichen der Milch

Grundschul Kinder lernen spielerisch Milchprodukte kennen und schätzen

Kindern Lust auf Milchprodukte machen – das will eine europäische Förderinitiative. Im Rahmen dieser Initiative fand heute der erste Tag der „Latte Days“ statt. Morgen, am 1. Juni, dem internationalen Tag der Milch, wird das Event fortgesetzt.

Wer schon jung lernt, wie wichtig die richtige Ernährung ist, lebt auch als Erwachsener gesünder. Die Europäische Union unterstützt deshalb Initiativen, die Schülerinnen und Schülern vermittelt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist. Dabei spielen Milch und Milchprodukte eine wichtige Rolle. Im Rahmen dieser europäischen Förderinitiative fanden heute die ersten „Latte Days“ auf dem Gelände des Milchhofs Mila – Bergmilch Südtirol in Bozen statt. Schülerinnen und Schüler lernen dabei den Weg der Milch von der Kuh bis zum fertigen Produkt kennen. Über 100 Kinder nehmen an der Veranstaltung teil, die morgen weitergeht. IDM Südtirol setzt im Auftrag der Handelskammer Bozen das Projekt um.

Von 8 bis 13 Uhr lernten die Kinder heute bei verschiedenen Aktivitäten jede Menge über die Südtiroler Milch. Wer am Ende alle Stationen besucht hatte, wurde mit hochwertigen Milchprodukten belohnt. Morgens besuchten die Kinder die Joghurtabteilung und konnten miterleben, wie Joghurt entsteht und abgefüllt wird. Sie durften aber auch selbst Hand anlegen. So schüttelten sie Sahne und staunten darüber, wie daraus Butter wurde. Die Kinder verkosteten auch verschiedene Joghurtsorten und erschmeckten, um welchen Fruchtgeschmack es sich handelte. Dass die verschiedenen Milchsorten wie Heumilch, UHT-Milch und laktosefreie Milch ganz unterschiedlich schmecken, war für sie eine spannende Erkenntnis. Im Außengelände konnten die Schülerinnen und Schüler den „Weg der Milch“ verfolgen und selbst zu Milchbäuerinnen und -bauern werden. Sie versuchten sich beim Melken und lernten, welche Qualitätskontrollen die Milch durchmachen muss, bis sie weiterverarbeitet wird.

„Milch ist ein treibender Motor der Südtiroler Wirtschaft. Sie ist gleichzeitig auch Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Wenn Kinder lernen, Südtiroler Milchprodukte zu schätzen und ihre Bedeutung für den Wirtschaftskreislauf zu erkennen, ist das gut für ihre Ernährung und fördert langfristig die lokalen Kreisläufe“, sagt Annemarie Kaser, die Direktorin des Sennereiverbandes Südtirol. Mit Unterstützung aus dem europäischen Schulmilchprogramm können den Schülerinnen und Schülern ausgewählte Milch und Milchprodukte angeboten

IDM Südtirol / Alto Adige
Pfarrplatz 11
Piazza della Parrocchia, 11
I-39100 Bozen / Bolzano
T 0471 094 000
www.idm-suedtirol.com



werden. Dadurch lernen sie ein für Südtirol bedeutendes Produkt näher kennen und setzen sich mit der eigenen Ernährung auseinander.

Mila – Bergmilch Südtirol ist am europäischen Schulmilchprojekt beteiligt und beliefert aktuell Schulen in Trentino-Südtirol und der Lombardei mit Milchprodukten. „Wir freuen uns sehr darüber, dass durch dieses Projekt Kinder die Möglichkeit bekommen, die Herstellung und Bedeutung von hochwertigen Milchprodukten kennenzulernen“, so Joachim Reinalter, Obmann von Mila – Bergmilch Südtirol. Hinsichtlich der Latte Days ergänzt Reinalter: „Mila – Bergmilch Südtirol ist der Südtiroler Milchhof mit der vielfältigsten Produktpalette. Wir öffnen gerne unsere Tore, damit Kinder, die Konsumenten von morgen, erfahren können, was es bedeutet, jeden Tag frische Bergbauernmilch zu verarbeiten und welchen Mehrwert das für unser Land bringt.“

Pressekontakt

Paul Zandanel

T +39 0471 094 104

paul.zandanel@idm-suedtirol.com